

Mair Elektronik GmbH
 Eschenallee 9
 D - 85445 Schwaig
 Telefon: 0 81 22/ 955 89 - 0
 Telefax: 0 81 22 / 955 89 - 99
 E-Mail: info@mair-elektronik.de
 Internet: www.mair-elektronik.de

Neue Mitarbeiter



Wir begrüßen als Verstärkung für unser Team:

Von links: Marko Lehnert / THT - Selektive Lötanlage; Toni Pistis / Lager; Steve Carreira / Ausbildung zum Mikrotechnologen.

Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker (engineer of microtechnologies) - Gerald Suckel



Im Sommer 2009 hat unser Mitarbeiter Herr Gerald Suckel seine Weiterbildung zum Techniker mit der Abschlussnote 'sehr gut' bestanden. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir ihm ganz herzlich.

Herr Suckel leitet in unserem Unternehmen die Abteilung Technologie.

LÖT · PUNKT

Vollständige Automatisierung für maximale Prozessgeschwindigkeit

Ausbildung zum Mikrotechnologen

Neue Mitarbeiter

Weiterbildung - Gerald Suckel

Von der Finanzkrise in die Beschaffungskrise

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie schon in der letzten Ausgabe unseres Lötpunktes und in den Medien berichtet, erschweren uns weiterhin lange Lieferzeiten und Allokation, Bauteile für die Fertigung termingerecht zu beschaffen. In vielen Bereichen sind durch die erhöhte Nachfrage Lieferzeiten von bis zu 20 Wochen schon fast die Regel.

Selbst wenn Bestellungen von den Lieferanten zu den angegebenen Lieferterminen wunschgemäß bestätigt werden, kommt es immer häufiger vor, dass sich die Termine kurz vor der Auslieferung verschieben. Dies ist für unsere Planung und das Einhalten von gewünschten Lieferter-

minen unserer Kunden eine regelrechte Herausforderung und Belastung.

Bei Lieferengpässen müssen wir dann leider zeitweise auf den teuren und zum Teil unsicheren Brokermarkt zugreifen. Da wir in unserer Fertigung ausschließlich hochwertige Produkte verarbeiten, wird diese Ware generell zur Sicherheit unserer Kunden in unserem Wareneingang vollständig überprüft und analysiert (eventuell Schliiff und Röntgenanalyse).

Nachdem wir meist nur auftragsbezogen disponieren können, bitten wir an dieser Stelle unsere Kunden, ihren langfristigen Bedarf zu überprüfen. Eine Lagerbevorra-

tung macht es uns einfacher auch bei kurzfristigeren Abrufen die gewünschten Liefertermine einzuhalten.

Wir sind sicher, dass wir gemeinsam einen Weg finden werden, diese Krise zu meistern.

Das Einkaufsteam

Impressum

Mair Elektronik GmbH

Verantwortlich für Text und Bild:
 Roland Mair

Gestaltung und Layout:
 bildersprache - Christian Ertl

Druck:
 Rittel Offset GmbH

Löt punkt veröffentlicht Neuerungen der Firma Mair Elektronik GmbH.

Vollständige Automatisierung für maximale Prozessgeschwindigkeit



Im November 2009 haben wir unsere Bestückungslinie im Reinraum um einen vollautomatischen Lotpastendruker des Typs DEK ELA 02 erweitert.

Beim Lotpastendruck werden auf der Leiterplatte die später zum Herstellen von Lötverbindungen benötigten Lotdepots erzeugt. Durch ein Schablonendruckverfahren wird die Lotpaste mit Hilfe eines Edelstahl-Rakels auf die Leiterplatte gedruckt.

Da der Druckprozess in der SMT-Fertigung einen der am schwierigsten zu beherrschenden Fertigungsschritte darstellt und von einer Vielzahl qualitätsbeeinflussenden

Faktoren und Parametern abhängt, kommt diesem Fertigungsabschnitt eine essenzielle Bedeutung zu. Aufgrund von Schätzungen, wodurch etwa 60 bis 70% aller Fehler in der SMT-Fertigung auf Probleme im Druckprozess zurückzuführen sind, hat dieser weitreichenden Einfluss auf alle Folgeprozesse wie Bestückung und Reflow-Lötvorgang.

Durch das eingebaute Vision-System ist es dem DEK ELA 02 möglich, sämtliche Druckparameter sowie einmal angelernte BOC-Marken produktspezifisch als Programm abzuspeichern. Dieses System, wie auch die integrierte vollautomatische Reinigungseinheit, sorgen neben einem gleichblei-

benden optimalen Druck auch für kürzere Umrüstzeiten, so dass Produktwechsel innerhalb kürzester Zeit möglich sind. Neben Präzision und Kontinuität im Druckprozess erzielen wir hiermit eine höhere Flexibilität bei gleichbleibender Druckqualität.

Somit sind wir durch unsere Bestückungslinie gerüstet, auf technisch topaktuellen Niveau die Anforderungen unserer Kunden im vollen Umfang effizient und wirtschaftlich zu erfüllen.

Ausbildung zum Mikrotechnologen - Besuch von Berufsschülern des RBZ Itzehoe

Seit nun mehr 10 Jahren gibt es den Ausbildungsberuf Mikrotechnologe(in) im Bereich der Mikrosystemtechnik. Mikrotechnologen(innen) arbeiten in der Forschung und Fertigung und stellen in verfahrenstechnischen Prozessen mikro-technologische Produkte her.

Wir sind stolz, eines der wenigen Unternehmen in Bayern zu sein, das diese Ausbildung mit dem Fachbereich Aufbau- und Verbindungstechnik anbietet. Im November 2009 konnten wir wieder einen unserer Auszubildenden in unserem Werk 2 in Eisleben, Herrn Stephan Reißbaus, als

besten Jungfacharbeiter des Landkreises Mansfeld-Südharz mit einer Auszeichnung der IHK feiern.

Das 'Regionale Berufsbildungszentrum' in Itzehoe ist die einzige Berufsschule in Deutschland, die diese Ausbildung in allen Fachbereichen für diesen interessanten, aber auch anspruchsvollen Beruf anbietet.

Wir haben uns sehr über den Besuch am 9. März 2010 von 40 Schülern(innen) und angehenden Technikern(innen) unter der Leitung von Herrn Oliver Knebusch gefreut. Nach der Begrüßung durch Herrn

Roland Mair und einem kleinen Überblick über die Herausforderungen eines EMS-Dienstleisters und neuen Prozesstechnologien konnten sich die Auszubildenden gruppenweise an mehreren Stationen in unserem Unternehmen ein Bild über den Aufbau der Fertigung und der Produktionsumgebung machen.

Bei einem anschließenden Beisammensein und einer Stärkung in Form einer Brotzeit konnten die Eindrücke sortiert, noch offene Fragen diskutiert und erläutert werden.

